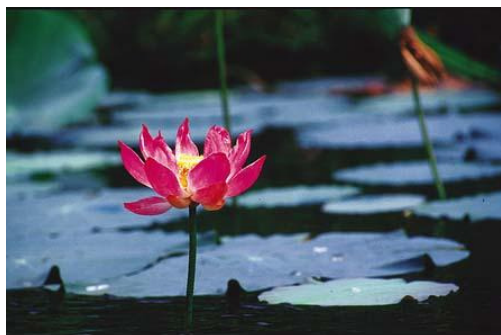


GEBURTSTAGE

*Möge die Straße
dir entgegenseilen.
Möge der Wind
immer in deinem Rücken sein.
Möge die Sonne
warm auf dein Gesicht scheinen
und der Regen
sanft auf deine Felder fallen.
Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich
im Frieden seiner Hand.
(Irischer Segensspruch)*



Wir wünschen allen Geburtstkindern von ganzem Herzen Gottes Segen auf ihrem Lebensweg. Gute Entscheidungen an den Kreuzungen des Lebens und gutes Gelingen ihrer Vorhaben!

Wir prüfen derzeit noch, wie wir die Geburtstage datenschutzkonform darstellen können und hoffen, ab der nächsten Ausgabe die freigegebenen Daten hier zu zeigen.

Die

Adventgemeinde Unterliederbach

gehört zur Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, einer evangelische Freikirche mit mehr als 20 Millionen Mitgliedern in über 205 Ländern und engagiert sich u.a. in den Bereichen der Glaubenslehre, Ethik, Bildung, Erziehung, Gesundheit, Sozialarbeit und humanitären Hilfe. In Deutschland ist sie als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisiert und hat mehr als 35.000 erwachsene Mitglieder zuzüglich Kinder und Jugendliche. Zur Adventgemeinde Unterliederbach gehören ca. 50 Personen.

Mehr Informationen über unsere Gemeinde finden sie auf unsere Homepage: <http://www.adventgemeinde-unterliederbach.de/>

Legienstr. 10, 65929 Frankfurt/M.

KONTAKTE

Gemeindeleitung: Dr. Jürgen Ferlemann
Telefon: 0171-455380
eMail: juergen@ferlemann.de

Pastor: Michael Mainka
Telefon: 0151 - 40 65 35 21
eMail: michael.mainka@adventisten.de

BANKVERBINDUNGEN

Unsere Freikirche finanziert sich ausschließlich aus den freiwilligen Spenden, Gaben und Zehnten ihrer Mitglieder, Freunde und Förderer. Gern informieren wir über konkrete Möglichkeiten, unsere Arbeit zu unterstützen. Auf Wunsch stellen wir Spendenquittungen aus.

Für Spenden und Kostenbeteiligungen:
Adventgemeinde Unterliederbach
Taunus-Sparkasse
IBAN: DE29 5125 0000 0070 0006 36
BIC: HELADEF1TSK

Für den Büchertisch:
Büchertisch Adventgemeinde Unterliederbach
Taunus-Sparkasse
IBAN: DE23 5125 0000 0005 2071 69
BIC: HELADEF1TSK

IMPRESSUM

Erscheinungsweise: Zu Beginn jeden Quartals
Herausgeber: Adventgemeinde Unterliederbach
eMail: audio@adventgemeinde-unterliederbach.de
Redaktionsschluss: jew. 1.03., 1.06., 1.09., 01.12.

 Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten

„EINBLICK“

Mitteilungsblatt der
Adventgemeinde
Unterliederbach

1. Quartal

Januar - März 2019



Wir laden Sie herzlich ein und freuen
uns auf Ihren Besuch!

GELEITWORT

Ruhe

Haben wir „die Ruhe weg“? Oder verfallen wir schnell in Hektik? Wo ist der Ort, an dem wir zur Ruhe kommen können? Fällt es uns schwer, etwas auf sich beruhen zu lassen? Wie reagieren wir auf Menschen, die Ruhe ausstrahlen?

Es gibt eine verbreitete Sehnsucht nach Ruhe. "Lass mich in Ruhe" kann Flucht bedeuten: "Damit möchte ich nichts zu tun haben." Kann aber auch einfach nur ein Bedürfnis artikulieren. Dass wir sie aus eigener Kraft nur schwer finden, weiß schon der Kirchenvater Augustinus: "Unser Herz ist unruhig, bis es ruht in dir." Er meint Gott. Die Dinge ruhen zu lassen, kann eine Kunst sein. Wer in den Stürmen des öffentlichen oder häuslichen Lebens die Übersicht bewahrt, gilt als ruhender Pol.

Über den Balsam des Erholens können wir manches aus der Bibel erfahren. Etwa, dass Gott am Ende der Schöpfung, am siebten Tag ausspannte. Oft wird die Ruhe in die Nähe des Friedens gerückt. Den tiefen Frieden im Rauschen der Wellen, im schmeichelnden Wind, über dem stillen Land und unter den leuchtenden Sternen wünscht eine alte irische Segensformel. Dann wird es schnell lyrisch. Wie bei Gudrun Pausewang: "Ich sehe dem Wasser ebenso gern zu wie ich ihm zuhöre. All diese monotonen Geräusche - das Rauschen und Gluckern, das Gurgeln und Plätschern - machen mich ruhig. Und ich bestaune die Schönheit der Stromlinien, der sich kräuselnden Wellen, der unter der Wasseroberfläche sich wiegenden Algen, der in allen Farben funkelnden Schaumbläschen."

Die Ruhe ist die Kraft, die mir ermöglicht, der Gewalt des Lebens standzuhalten. Unser Leben ist ein Slalom zwischen Ruhe und Unruhe. Für John Steinbeck ist die Kunst des Ausruhens ein Teil der Kunst des Arbeitens. Oder hübsch grotesk, wie Margrit Baur formulierte: "Die Hände im Schoß, bin ich unterwegs."

Für das neue Jahr wünsche ich uns, dass wir bei all unserem Unterwegssein „die Ruhe weg“ haben.

(Michael Mainka)

GOTTESDIENST

Samstags, 9:30 Uhr: Bibelgespräch

Das gemeinsame Gespräch über ein bestimmtes Thema und/oder einen Textabschnitt der Bibel gehört bei uns zu jedem Gottesdienst. Im 1. Quartal 2019 studieren wir die Offenbarung des Johannes. (weitere Informationen dazu auf unserer Homepage).

(zeitgleich finden Kindergottesdienste in verschiedenen Altersgruppen statt)

Samstags, 10:30 Uhr: Predigtgottesdienst

„Alle rechten Predigten gehen dahin, dass wir glauben sollen, allein Christus sei der einzige Heiland und Trost der Welt.“ (Martin Luther)

Jahresmotto 2019:
„... und vergib uns unsere Schuld ...“ (Math. 6:12)

PREDIGTPLAN

05. Jan 19	Jürgen Ferlemann
12. Jan 19	Bibelkreis
19. Jan 19	Michael Mainka
26. Jan 19	Sat (Aufz)
02. Feb 19	Adrian Ziomek
09. Feb 19	Thomas Stumpf
16. Feb 19	Winfried Vogel
23. Feb 19	Michael Mainka
02. Mrz 19	David Weihs
09. Mrz 19	Michael Mainka (A)
16. Mrz 19	Markus Voß
23. Mrz 19	Michael Mainka
30. Mrz 19	Karin Semiller

A = Abendmahl

TERMINE

5.01.	16:00	Bibel-Gesprächskreis
12.01.	12:00	Gemeinsames Mittagessen (im Anschluss an den Gottesdienst)
26.01.	16:00	Bibel-Gesprächskreis
2.02.	16:00	Bibel-Gesprächskreis
9.02.	12:00	Gemeinsames Mittagessen (im Anschluss an den Gottesdienst)
	ca. 14:00	Anschließend: Gemeindeversammlung zu den Vorschlägen aus der Umfrage
12.02.	19:30	Gemeinderat
23.02.	16:00	Bibel-Gesprächskreis
2.03.	16:00	Bibel-Gesprächskreis
16.03.	12:00	Gemeinsames Mittagessen (im Anschluss an den Gottesdienst)
	ca. 14:00	Anschließend: Veranstaltung mit Markus Voß von der MRV
23.03.	16:00	Bibel-Gesprächskreis

(Änderungen vorbehalten)

AKTION



Pakete zu Weihnachten

202 Pakete sind in unserer Gemeinde zusammengekommen! Dazu eine große Anzahl an weiteren Sachspenden und auch €400,- die helfen die Transportkosten aufzubringen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben in diesen Zeiten der Veränderung Zeichen von Hoffnung und Freude in die Welt zu senden.

<https://kinder-helfen-kindern.org/>